

Information

GemeindeBibelstunde

Die nächste GemeindeBibelstunde am 12. Juni beschäftigt sich mit unserer (Gemeinde)Kultur. Wir wollen über eine „Kultur der Gnade“ nachdenken. Was das ist und wie können wir diese aktiv gestalten?

Wir danken

...für tolle Bauwerke welche die Gleichnisse Jesus zeigen und die guten Begegnungen bei der Nacht der offenen Kirchen.

...für ein reich gesegnetes Gemeindefreizeitende in Hirschluch, die gute Gemeinschaft untereinander und die großen und kleinen Wunder die der Herr sichtbar unter uns getan hat.

Wir bitten

...für Jacob und Florin Pahn, damit die beiden weiter auf ihrem Weg der Nachfolge erkennen was Jesus in sie gelegt hat und durch sie der Welt schenken will.

...daß da, wo der Same des Evangeliums ausgestreut wird (Gartenfest, LEGO, Tauffest), er bei den Hörern seine Wirkung erzielt.

In der Fürbitte wollen wir eintreten

...für Israel

...die vielen anderen Konflikte in dieser Welt wo Menschen leiden

Daniel Dressel

Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche

Gemeindefreizeitpastor: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Jochen Isensee, Merzdorfer Weg 23, 03042 Cottbus, Tel: 0355.5292373

Stellvertretende Vorsitzende: Salomé Kloß, Ernst-Heilmann-Weg 18, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: www.lkg-cottbus.de

Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus
Informationen und Veranstaltungen

Juni / Juli 2024



Mose sagte:
Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!

GWBB
Gemeinschaftswerk
Berlin-Brandenburg

2. Mose 14,13



Mose sagte: **Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!** (2. Mose 14,13 / Monatsspruch Juni).

Ist dein und mein Glaube wirklich so stark - heute und auch sonst in allen Situationen in unserem Leben - dass wir uns nicht fürchten, nie Angst haben? Wohl kaum. Doch brauchen wir uns nicht zu fürchten, weil Jesus Christus es uns zuspricht: „Habt keine Angst.“ Im neuen Testament schreibt Paulus im Römer-, Korinther- und Galaterbrief auch von diesem hoffnungsvollen Zuruf durch Jesus Christus: „Fürchtet euch nicht.“ So sagt Paulus unter anderem: „Und ich war bei euch in Schwachheit und Furcht mit großem Zittern“ (1. Korinther 2,3). Es ist eine so menschliche, ängstliche Furcht; sie ist uns wohl angeboren, ja durch die Erbsünde, die in uns wohnt. Aber Jesus weiß um unsere menschliche Schwachheit und um die Begrenztheit seiner Kinder. Gerade in heutiger Zeit ist bei vielen Menschen Furcht und Angst da. Wie lange werden die Kriege dauern? Wird es noch ärger werden und kommen wir schließlich auch in diese Situation hinein? Werde ich meinen Arbeitsplatz behalten; werde ich wieder eine Arbeitsstelle bekommen? Werden unsere Kinder und Enkelkinder den richtigen Lebensweg in ihrem jungen Leben einschlagen? Und immer wieder kommen andere Ängste und Furcht auf uns zu. Weil aber Jesus Christus, der Anfänger und Vollender unseres Glaubens ist, dürfen wir die Hoffnung haben, dass er alles – eben auch die Furcht und Angst – für uns zum Guten Ende bringen wird, wie immer es auch ausgehen mag – in deinem und in meinem Leben.

Da Satan umher geht, wie ein brüllender Löwe und uns immer wieder in Anfechtungen bringen wird, dürfte und sollte es genügen, im Glauben auf den Herrn zu blicken: „Fürchte dich nicht.“ Ja, es könnte so schön sein, wenn dann noch Frieden wäre unter den Menschen. Wir sind Gläubige und Gotteskinder und sollen Vorbilder sein. Sind wir es? Paulus sagt im Epheserbrief 5,21: „Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi.“ Das ist die andere, die heilige Furcht. Die Furcht des Herrn, die nichts mit ängstlicher Furcht oder Angst zu tun hat. „Ordnet euch einander unter!“ Das ist wohl für manch einen sehr schwer. Eigentlich ist es ein Grundsatz, der den Frieden der Gemeinde verbirgt; wenn jeder sich dem anderen zum Dienst verpflichtet weiß und keiner in seinem Sinn sich über den anderen stellt. Alle blicken auf den Herrn, der Triebkraft und Vorbild ist für alles Gute. Gott unser Vater will uns das schenken. „Die Heiligung vollenden in der Furcht Christi“, so schreibt Paulus im 2. Kor. 7, 1b. Möchten wir Kraft und Stärke im Glauben täglich neu vom Herrn erbitten. ER wird sie uns geben. Und wenn wir ein Gefühl des Versagens spüren? Wir sollten uns nie auf unsere Gefühle verlassen, diese betrügen uns und ziehen uns nach unten. Erheben wir unser Haupt und schauen im Geiste und im Glauben auf IHN. ER ist immer bei uns und lässt uns nicht allein. ER hat es versprochen. ER ist treu und erfüllt seine Zusagen.

Margret Kutter



1) Was ist denn für Kinder das Beste auf Erden? Früh Schäfflein des ewigen Hirten zu werden; die weidet er hier schon auf seliger Weide und droben bei sich in unendlicher Freude.

6) Ja, wenn's euch zu tun ist ums ewige Leben, dann braucht ihr dem Heiland das Herz nur zu geben; der wird euch in Gnaden im Taufbund erhalten und segnend und heiligend über euch walten.

Johannes von Watteville

Gemeinschaft Informationen



Der christliche **KinderGARTEN** feiert am 07. Juni ab 15:00 Uhr feiert sein 15-jähriges Bestehen.

Am 09. Juni wollen sich Jacob und Florin Pahn taufen lassen. Wir wollen dieses öffentliche Bekenntnis als ganze Gemeinde feiern. Im Anschluss an die **Taufe** sind alle Gäste zum gemeinsamen Mittagessen (Grillbuffet - Bitte Salate bei Anne Dressel anmelden!) eingeladen.

Herzliche Einladung am 16. Juni zum **Tag der Gemeinschaft**, dem Treffen der Gemeinschaften in Berlin-Brandenburg auf der Festwiese in Woltersdorf. Wir wollen zur Konferenz unseres Verbandes wieder mit einem angemieteten Bus fahren. Es sind noch Plätze frei (20€/Erw. ; 10€/Ki.). Bitte bei Daniel Dressel melden. Für Unterhaltung ist mit dem schon legendären Autobahn-BINGO auf der Fahrt gesorgt. In Woltersdorf zu Gast ist Dr. Andrea Völkner, Theologische Referentin bei der Berliner Stadtmission. Musikalisch werden wir begleitet durch den Projektchor, den Bläserchor und mit Musik aus Kenia. In der Mittagspause ist man zum Mitbring-Picknick eingeladen. Am Nachmittag wird es ein Seminar zum Thema „Glaube und Demokratie“ geben. Für die Kinder gibt es ein eigenes peppiges Programm. Auch werden Büchertisch, Hüpfburgen und bubble soccer angeboten. Weitere Infos findet man unter: www.gwbb.de

Am 29. Juni öffnen wir wieder ab 15:00 Uhr. alle Haus- und Hoftüren zum **Gartenfest** Wir wollen in unserer grünen Oase zusammensein. Auch hier wird es eine Hüpfburg geben, selbstgemachte Crêpes, Musik und Kaffee & Kuchen. Nach dem Grillbuffet kann man den Tag am Lagerfeuer bei einem Stockbrot ausklingen lassen. Bitte ladet dazu auch Nachbarn, Freunde und Arbeitskollegen ein.